

SŒURS NOTRE DAME DES APÔTRES
SŒUR MARCELLINE M'PO
RESPONSABLE DU CENTRE DE
RECUPERATION ET D'EDUCATION
NUTRITIONNEL (CREN)

BP 264 DIABO

FADA N'GOURMA

BURKINA FASO
Unité-Progrès-Justice



**PROJEKT ZUR UNTERSTÜTZUNG DES
BAUS EINES WAISENHAUSES IN
DIABO**

Juni 2017

ZUSAMMENFASSUNG DES PROJEKTS

Name des Projekts	Projekt zur Unterstützung des Baus eines Waisenhauses im CREN von Diabo
Land	Burkina Faso
Verantwortliche Einrichtung	« Sœurs Notre Dame des Apôtres »
Durchführungsort	DIABO / Burkina Faso
Einsatzbereich	Sozial
Globalziel	Für Kinder sorgen, deren Eltern gestorben sind, die ausgesetzt worden sind oder deren Mütter geisteskrank sind.
Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Drei Räume jeweils für ein Krankenzimmer, einen Spielsaal und einen Raum für Saugflaschenzubereitung; - Das Waisenhaus mit 30 Wiegen, Matratzen, Betttüchern, Moskitonetzen für die Kinder ausstatten; - 60 Saugflaschen für das Waisenhaus anschaffen; - Das Krankenzimmer und den Spielsaal für die Kleinen ausstatten und gestalten; - Die Kinder mit Ernährung, medizinischer und psychosozialer Pflege versorgen; - Die volle Begleitung der Kinder bis zu deren Selbstversorgung (ganze Schulung für Vollwaisen); - Die Rückkehr der Kinder in ihrer jeweiligen Ursprungsfamilien gewähren.
Projektdauer	Drei (03) Jahre
Gewünschtes Startdatum	April 2018
Gesamtkosten des Projektes	42 850 000 FCFA das heißt 65 420 Euro

A – BESCHREIBUNG DES ORDENS DER NONNEN NDA

I – PERSONALIEN UND ZIELE

Der Orden der Nonnen NDA wurde 1876 von Pater Augustin Planque der afrikanischen Missionare gegründet. Der Orden hat jetzt 800 Nonnen, die aus 21 Ländern stammen. Sie sind in 20 Ländern mit 125 Gemeinschaften tätig. In Entwicklungsländern sind sie im Bereich des Wohlbefindens der Bevölkerungen tätig.

Die Nonnen legen Keuschheits-, Gehorsamsgelübde sowie Gelübde der Armut ab. Die wichtigsten Ziele des Ordens sind die Verkündung des Evangeliums, die Begleitung der armen Leute, der Frauen und der Mädchen für deren Entfaltung. In Burkina Faso leben vier (04) Gemeinschaften, davon die von Diabo, die 1954 gegründet wurde

II – AKTIVITÄTEN UND ERFAHRUNGEN

Die NDA-Gemeinschaften leben mit den Bevölkerungen eng zusammen. Sie führen folgende Aktivitäten durch :

- Die Führung eines Kindergartens;
- Die Führung eines Heims für Ernährungsrehabilitation und -erziehung für Kinder (Centre de rééducation et d'éducation nutritionnelle : CREN);
- Führung einer Krankenstation;
- Die Begleitung der Bevölkerungen in den Dörfern durch Katechese;
- Die Begleitung der Bevölkerungen im Rahmen der Kinder- und Jugendbewegungen;
- Die Begleitung der Bevölkerungen durch Alphabetisierung;
- Die Begleitung der Bevölkerungen durch die Bildung der Frauen.

Diese verschiedenen Aktivitäten tragen dazu bei, den verwundbaren Menschen noch mehr Hoffnung wieder zu geben.

Nach einer Analyse des sozialen Hintergrunds möchte die NDA-Gemeinschaft von Diabo den Wert auf die Aufnahme von Waisenkindern durch den Bau eines Waisenhauses legen.

B - PROJEKT BESCHREIBUNG

KONTEXT UND BEGRÜNDUNG

Burkina Faso liegt im Zentrum Westafrikas in der Sahelzone, ist 274 000 Km²

groß. Nach Angaben der letzten Volkszählung von 2006 hatte das Land 14 017 262 Einwohner und eine Bevölkerungswachstumsrate von 2,38%.

Der größte Teil dieser Bevölkerung lebt auf dem Lande (80%) und die Hauptaktivität ist die Landwirtschaft mit meist ungenügendem Regen. Wegen der negativen Auswirkungen des Klimawandels trägt dieser Bereich wenig zur Entwicklung bei.

Die Ergebnisse der 1994, 1998 und 2003 mit Vorrang durchzuführenden Untersuchungen der Regierung beschreiben, inwieweit die Auswirkung wächst. Von 45,3% im Jahre 1998 ist der Anteil der armen Bevölkerung auf 46,3% im Jahre 2003 tatsächlich gestiegen.

Trotz der in Zusammenarbeit mit den Institutionen von Bretton Woods (der Internationalen Währungsfonds [IWF] und der Weltbank durchgeführten Wirtschaftsreformen bleiben noch die Leistungen relativ schwach.

So gibt es direkte wirtschaftliche Auswirkungen auf die Bevölkerungen, die schon vielen Schwierigkeiten der Umweltzerstörung ausgesetzt sind.

Unter den meist betroffenen Bevölkerungsschichten ist das Waisenkind das schwächste Glied der Kette. So ist ein Kind, dessen Elternteil oder beide Eltern gestorben sind, verwundbar und den meisten Plagen wie Unterernährung, Analphabetentum und Krankheiten ausgesetzt, die die Gesellschaft zerrütten.

Die Versorgung dieser Verwundbaren Kinder und bestimmt der Waisenkinder in Burkina Faso wird von den Behörden ungenügend übernommen und es mangelt an Betreuungsanstalten im ganzen Land.

Trotz der schönen Bilder, die über Burkina Faso in der ganzen Welt gezeigt werden, bleibt das Land eins der ärmsten in der Welt. Angesichts dieser Situation versteht es sich von selbst, warum so viele Kinder leider in der Straße ausgelassen werden: entweder, weil die Eltern selbst bedürftig sind, oder weil sie tot sind und die Kinder obdachlos sind. In dieser Hinsicht hat AIDS/HIV viel Schaden angerichtet.

Durch das Sozialministerium versucht die burkinische Regierung unterschiedliche Projekte und Programme den Waisenkindern und ausgesetzten Kindern zu helfen. Jedoch sind diese öffentlichen Projekte und Programme allein nicht in der Lage, ihre Aufgaben, sei es finanziell, sei es technisch zu erfüllen. So wird versucht in Partnerschaft mit Nichtregierungsorganisationen oder Vereine oder

Gemeinschaften wie z. B. der Orden „Notre Dames des Apôtres“ Lösungen gemeinsam zu finden.

Die NDA-Gemeinschaft von Diabo, die von dieser Lage auch erschüttert wurde, hat sich entschlossen, Schritte zu unternehmen, um ein Waisenhaus bauen zu können. Die Gemeinschaft, die das Waisenhaus verwalten möchte, verfügt schon über ein passendes Grundstück. Im Waisenhaus können die Kinder bis zum dritten Lebensjahr versorgt werden, und dann wieder in ihre jeweiligen Familien eingeführt werden, wo es noch möglich ist.

II - ZIELE

2.1 - Globalziel

Bei seiner Umsetzung hat das Projekt als Globalziel, die Kinder zu versorgen, deren Mutter gestorben oder geisteskrank ist, deren beide Eltern gestorben sind, oder die ausgesetzt worden sind.

2.2 - Spezifische Ziele

Das Projekt legt sich als spezifische Ziele fest, es der NDA-Gemeinschaft von Diabo zu ermöglichen:

- Drei Räume jeweils für ein Krankenzimmer, einen Spielsaal und einen Raum für Saugflaschenzubereitung zu bauen;
- Das Waisenhaus mit 30 Wiegen, Matratzen, Betttüchern, Moskitonetzen für die Kinder auszustatten;
- 60 Saugflaschen für das Waisenhaus anschaffen;
- Das Krankenzimmer und den Spielsaal für die Kleinen auszustatten und zu gestalten;
- Die Kinder mit Ernährung, medizinischer und psychosozialer Pflege zu versorgen;
- Die Kinder bis zu deren Selbstversorgung (ganze Schulung für Vollwaisen) zu begleiten;
- Die Kinder in ihre jeweilige Herkunftsfamilie zurückzuführen, wenn möglich.

III – ERWARTETE ERGEBNISSE:

- Räume jeweils für ein Krankenzimmer, einen Spielsaal und einen Raum für Saugflaschenzubereitung zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder werden gebaut;
- Ausstattungsgegenstände (Wiegen, Matratzen, Betttüchern, Moskitonetzen und Saugflaschen) werden für das Waisenhaus angeschafft;
- Milch, Milchbrei und andere Nahrungsmittel sind für das Waisenhaus vorhanden;

- Den im Waisenhaus lebenden Waisenkindern stehen ein Zuhause, regelmäßige Speisen, medizinische und passende psychosoziale Vorsorge zur Verfügung;
- Die Zöglinge werden jeweils mit Unterstützung für Schulung in ihre Herkunftsfamilien wieder eingeführt;
- Die Verwaltungskapazitäten des Projektes werden verstärkt;
- Neue technische und finanzielle Partnerschaften werden im Rahmen der Versorgung von Waisenkindern und ausgesetzten Kindern geknüpft.

IV – NUTZNIESSER DES PROJEKTES:

4.1 – Direkte Nutznießer :

- Die Vollwaisen;
- Die Kinder, deren Mutter gestorben ist;
- Die Kinder, deren Mutter geisteskrank ist;
- Die ausgesetzten Kinder;
- Die Mitglieder des Betreuungsteams;
- Die NDA-Gemeinschaft von Diabo

4.2 - Indirekte Nutznießer :

- ☒ Die Herkunftsfamilien der Zöglinge
- ☒ Die im Projekt einbezogenen dezentrierten und dezentralisierten Dienste
- ☒ Die Gemeinschaften von Diabo.

V - AKTIVITÄTEN DES PROJEKTES

Die verschiedenen Aktivitäten des Projektes werden auf der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Nr.	Einsatzrichtung	Aktivitäten
1	GANZHEITLICHE VERSORGUNG DER ZÖGLINGE	
	Grundleistungen	Waisenkinder aufnehmen, ankleiden, ernähren, pflegen, erziehen
		Soziale Untersuchungen machen, um Kenntnisse über den Hintergrund der Lage der Kinder zu vertiefen
		Aktionen durchführen, um sich nach der Vaterschaft von ausgesetzten Kindern oder von Kindern, deren Mutter geisteskrank ist, zu erkundigen
		Individuelle psychologische Betreuung für jedes Kind gewährleisten
Wiedereingliederung	Dienstreisen unternehmen, um Kontakte mit den	

	und nachfolgende Betreuung	Familien in der Herkunftsortschaft aufzunehmen Dienstreisen unternehmen, um Kinder nach Entlassung aus dem Waisenhaus wiederinzugliedern und zwar mit wohlwollender Unterstützung für die Schulung Die Betreuung für jedes Kind nach der Wiedereingliederung gewährleisten.
	KOORDINATION DES PROJEKTES	
2	Umsetzung des Projektes	Die Verwaltung, die technischen/erzieherischen Aufgaben und die Finanzplanung des Projektes gewährleisten Berichte der Aktivitäten regelmäßig vorlegen Die Aktivitäten des Betreuungsteam gültig machen Kleinprojekte entwerfen und für deren Umsetzung Unterstützung / Finanzierung bei Partnern beantragen

VI – LAUFZEIT DES PROJEKTES

Die geplante Laufzeit des Projektes erstreckt sich über drei (3) Jahre.

